

**Weiterbildungsmaßnahme zum Erwerb der Unterrichtsgenehmi-  
gung für das Fach Mathematik  
in der Primarstufe**

***Kurs VIII (2022/2023)***

**Informationsmappe**

Kronshagen, 1. November 2021

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Anschreiben an Schulen
2. Rahmenbedingungen
3. Lehrgangsziele und -inhalte

# 1. Anschreiben

An alle Grundschulen des Landes Schleswig-Holstein

## **Weiterbildungsmaßnahme des IQSH zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für das Fach Mathematik in der Primarstufe**

- **Maximale Zahl an Teilnehmenden:** 32 (in zwei Kursen je 16 TN)
- **Ziel:** Unterrichtsgenehmigung für das Fach Mathematik in der Grundschule
- **Adressaten:** Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen, die beamtet oder unbefristet beschäftigt sind
- Nachrangig berücksichtigt werden Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen, sofern ihre Vertragslaufzeit mind. die Dauer der Qualifizierung umfasst.
- Nachrangig können zudem Lehrkräfte des Lehramtes an Grundschulen an Privatschulen teilnehmen, die unbefristet beschäftigt sind.
- **Restplätze können** u. U. an Lehrkräfte anderer Lehrämter oder Schulformen vergeben werden. Diese erhalten am Ende der Qualifizierung eine Teilnahmebescheinigung. Die Erteilung einer Unterrichtsgenehmigung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

um dem Lehrkräftebedarf im Fach Mathematik an Grundschulen begegnen zu können, bietet sich für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen die Gelegenheit, die Unterrichtsgenehmigung für das Fach Mathematik an Grundschulen im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zu erwerben.

Die Weiterbildungsmaßnahme umfasst zwei Schulhalbjahre und beginnt im August 2022. Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich dienstags (Region Süd) oder donnerstags (Region Nord) halbtägig vormittags von 9.00 bis 13.00 Uhr an für die Region zentralen Veranstaltungsorten und in den Schulen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stattfinden. Die Auftaktveranstaltung findet für die Region Süd am Dienstag, den 23. August und in der Region Nord am Donnerstag, dem 25. August 2022, jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr statt. Die genauen Veranstaltungsorte werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Einladungsschreiben per Mail vor den Sommerferien mitgeteilt.

In diesen Veranstaltungen werden fachdidaktische, methodische und fachwissenschaftliche Inhalte miteinander verknüpft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten von Beginn eigenverantwortlichen Unterricht im Fach Mathematik erteilen.

Darüber hinaus finden in Abständen begleitend zu den behandelten Inhalten Unterrichtshospitationen mit anschließender Unterrichtsreflexion an den Schulen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer statt. Die Weiterbildungsmaßnahme schließt mit Prüfungsleistungen (Abschlusslehrprobe) ab.

Die Teilnehmenden erhalten einer Entscheidung des Ministeriums zufolge als **Entlastung 5 Ausgleichsstunden pro Woche**. Sie sind **an den Weiterbildungstagen grundsätzlich von allen dienstlichen Verpflichtungen freizustellen**.

**Anmeldung:**

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mithilfe des angehängten Formblattes. Dieses ist auf dem Dienstweg zu richten an

**IQSH****Birgit Tietgen ([birgit.tietgen@iqsh.landsh.de](mailto:birgit.tietgen@iqsh.landsh.de))****Schreberweg 5****24119 Kronshagen****Bewerbungsschluss: 18. März 2022**

Nähere Informationen auch im Fachportal Mathematik des IQSH (<http://fachportal.lern-netz.de>) und bei der Lehrgangsführerin Christiane Meerstein unter [christiane.meerstein@iqsh.de](mailto:christiane.meerstein@iqsh.de).

## 2. Rahmenbedingungen

**Ziel:** Erwerb einer Unterrichtsgenehmigung im Fach Mathematik für den Unterricht in der Primarstufe

Teilnehmen können nur **Grundschullehrkräfte**, die sich unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befinden. Es muss gewährleistet sein, dass die teilnehmende Lehrkraft für die gesamte Dauer der Weiterbildung eine Klasse im Fach Mathematik eigenverantwortlich unterrichtet.

### Inhalte:

„**Kompetenzorientierter Mathematikunterricht**“: Didaktik und Methodik des Faches unter Berücksichtigung des Unterrichtens heterogener Lerngruppen

**Unterrichtspraxis:** Anwendung und Reflexion des Erlernten, Unterrichtshospitationen

**Dauer:** 1 Jahr; wöchentlich (9.00 -13.00 Uhr)

### Prüfungsleistungen:

- Aktive und regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Veranstaltungen
- Portfolio, in dem die Planung, Durchführung und Reflexion verschiedener Unterrichtsvorhaben dokumentiert wird.
- Prüfungsstunde mit schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und Reflexionsgespräch zum Ende des 2. Halbjahres.

**Hinweise:** Fahrkosten werden mit 0,20 EUR pro gefahrenen Kilometer erstattet. Nach einer Entscheidung des Ministeriums erhalten die Teilnehmer(innen) eine **Unterrichtsentlastung von 5 Wochenstunden** für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme.

### **3. Lehrgangsziele und -inhalte**

#### **Didaktik und Methodik eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts**

Die Weiterbildungsmaßnahme basiert auf den Bildungsstandards Mathematik für die Primarstufe und auf den Vorgaben des Lehrplans bzw. der neuen Fachanforderungen Mathematik Grundschule. Sie orientiert sich an den inhaltlichen mathematischen Kompetenzen (Leitideen) und den allgemeinen mathematischen Kompetenzen der Bildungsstandards unter Einbeziehung der Arbeitsfelder des Lehrplans für Mathematik.

<b>Thema</b>	<b>Inhalt</b>
<b>Auftakt</b>	Informationen zur Veranstaltungsreihe, Bildungsstandards
<b>Zahlen und Operationen</b>	Vorläuferfähigkeiten, Zahlbegriffsbildung, Zahlaspekt, Einsatz von geeignetem Material
<b>Zahlen und Operationen</b>	Vermeidung von Rechenschwäche, Aufbau von Grundvorstellungen, Addition und Subtraktion
<b>Zahlen und Operationen</b>	Multiplikation
<b>Zahlen und Operationen</b>	Division
<b>Zahlen und Operationen</b>	Flexibles Rechnen und Strategiebildung, Zusammenhang von halbschriftlichen und schriftlichen Rechenverfahren
<b>Raum und Form</b>	Raumvorstellung Visuelle Wahrnehmung Kopfgeometrie geometrische Spiele
<b>Raum und Form</b>	Flächen und Körper, Flächeninhalt und Rauminhalte
<b>Zeichnen im Mathematikunterricht</b>	Umgang mit verschiedenen Zeicheninstrumenten mathematische Darstellungen Mathematik und Kunst
<b>Größen und Messen</b>	Aufbau von Stützpunktvorstellungen am Beispiel Längen
<b>Größen und Messen</b>	Besonderheiten der einzelnen Größenbereiche Gewichte, Geld, Zeit
<b>Sprachförderung</b>	Bedeutung von Sprache für den Mathematiklernprozess WEGE-Konzept: Wortspeicher Operatoren

<b>Sprachförderung</b>	WEGE-Konzept: Einschleifübungen, Ganzheitliche Übungen, Eigenproduktionen Operatoren Sprechanlässe schaffen
<b>Sachrechnen</b>	Teilkompetenzen beim Modellieren, Modellierungskreislauf Fragenbox "Kann das stimmen?"
<b>Sachrechnen</b>	Von geschlossenen zu offenen Sachaufgaben Bearbeitungshilfen
<b>Problemlösen</b>	Heuristische Verfahren
<b>Diagnostik und Differenzierung</b>	Diagnostische Verfahren, Anforderungsbereiche, Lernumgebungen, natürliche Differenzierung, Aufgaben variieren
<b>Daten, Zufall und Kombinatorik</b>	Daten erheben, auswerten und reflektieren
<b>Daten, Zufall und Kombinatorik</b>	Kombinatorische Aufgabenstellungen
<b>Daten, Zufall und Kombinatorik</b>	Zufall und Wahrscheinlichkeiten in der Grundschule
<b>Muster und Strukturen als verbindende Leitidee</b>	Arithmetische und geometrische Muster Algebraische Strukturen Rechengesetze

### Begleitende Unterrichtspraxis

Im Anschluss an die einzelnen Themenblöcke erfolgen Unterrichtshospitationen, die die behandelten Inhalte in ihrer praktischen Umsetzung zeigen. Sie dienen der Theorie-Praxis-Verknüpfung und werden durch eine Analyse des Unterrichts, der Reflexion von Alternativen und Erweiterung des Handlungsrepertoires sowie thematischer Vertiefungen der Inhalte ergänzt.

**Die teilnehmenden Lehrkräfte sind verpflichtet im Rahmen der Maßnahme in ihren Mathematikunterricht einzuladen und Vorführstunden zu zeigen.** Dafür muss am Tage der Hospitation eine schriftliche Unterrichtsplanung vorliegen.